

Die Approbitionierung im Kriege.

Die Situation auf dem Rindermarkt.

Starke Abnahme der Zufuhren. — Unveränderte Preise.

Im Vergleich mit den Schlachtviehmärkten in der abgelaufenen Woche war der Gesamtantrieb um 869 Stück schwächer. Auch die Lastermarktbezüge der Konservenfabriken haben gegenüber der Vorwoche eine Abnahme um 869 Stück erfahren; diese Abnahme berührt allerdings die Versorgung des lokalen Bedarfs in keiner Weise, da die Konservenfabriken ausschließlich nur für den Heeresbedarf arbeiten. Bei sämtlichen Bezugsquellen, welche gegenwärtig für die Versorgung Wiens mit Rindfleisch in Betracht kommen, ist diesmal eine recht erhebliche Abnahme in den Verkäufen zu verzeichnen. Der stärkste Anfall ist bei den in Ungarn von den Wiener Fleischhauern direkt vorgenommenen Ankäufen zu verzeichnen. Es dürfte dies in der Hauptsache damit zu erklären sein, daß auf dem Budapester Markt den Wiener Käufern der Einkauf nur in reduziertem Umfang gestattet wird, doch wird hier wohl auch die den Fleischabsatz stark schädigende große Steigerung der Detailpreise ihren Einfluß ausüben. Im Wege der Requisition sind beschafft worden: 1117 Stück in Niederösterreich, 68 Stück in Oberösterreich, 225 Stück in Steiermark, 102 Stück in Mähren; außerdem sind aus Ungarn-Siebenbürgen 1109 Stück, aus Kroatien-Slawonien 92 Stück, aus Serbien 10 Stück angelangt. Weiter haben die Wiener Fleischhauer direkt aus Ungarn 480 Stück gebracht, für Wohlfahrtszwecke sind 118 Stück, für den Eigenbedarf der Wiener Garnison 60 Stück angelangt. Die Gesamtzufuhren beliefen sich auf 3648 Stück und erscheint demnach der Bedarf diesmal nur als knapp gedeckt. Die Marktcommission beschloß, in den geltenden Höchstpreisen keine Milderung einzusetzen zu lassen.

Es notierten:

| | | | |
|---------------|---|--------------|-----------------------|
| Rindfleisch | { | Erstklassige | fl. 650.— |
| | | Hochprima | " 610.— |
| | | Prima | " 581.— bis fl. 420.— |
| | | Sekunda | " 341.— " " 380.— |
| | | Tertia | " 310.— " " 280.— |
| Kalbfleisch | { | Erstklassige | fl. 620.— |
| | | Hochprima | " 580.— |
| | | Prima | " 351.— bis fl. 390.— |
| | | Sekunda | " 311.— " " 350.— |
| | | Tertia | " 285.— " " 300.— |
| Schaffleisch | { | Erstklassige | fl. 680.— |
| | | Hochprima | " 590.— |
| | | Prima | " 381.— bis fl. 400.— |
| | | Sekunda | " 321.— " " 300.— |
| | | Tertia | " 285.— " " 310.— |
| Ziegenfleisch | { | Erstklassige | fl. 620.— |
| | | Hochprima | " 580.— |
| | | Prima | " 480.— |
| | | Sekunda | " 440.— |
| | | Tertia | " 360.— |

alles pro Meterzentner Lebendgewicht inklusive Verwaltungssteuer.